

Pressemitteilung vom: 10. 09. 2005
 Autor: Andrea Rosenbaum
 Thema: Mehr Sicherheit für Kradfahrer
 Erschienen in: Taunus Zeitung

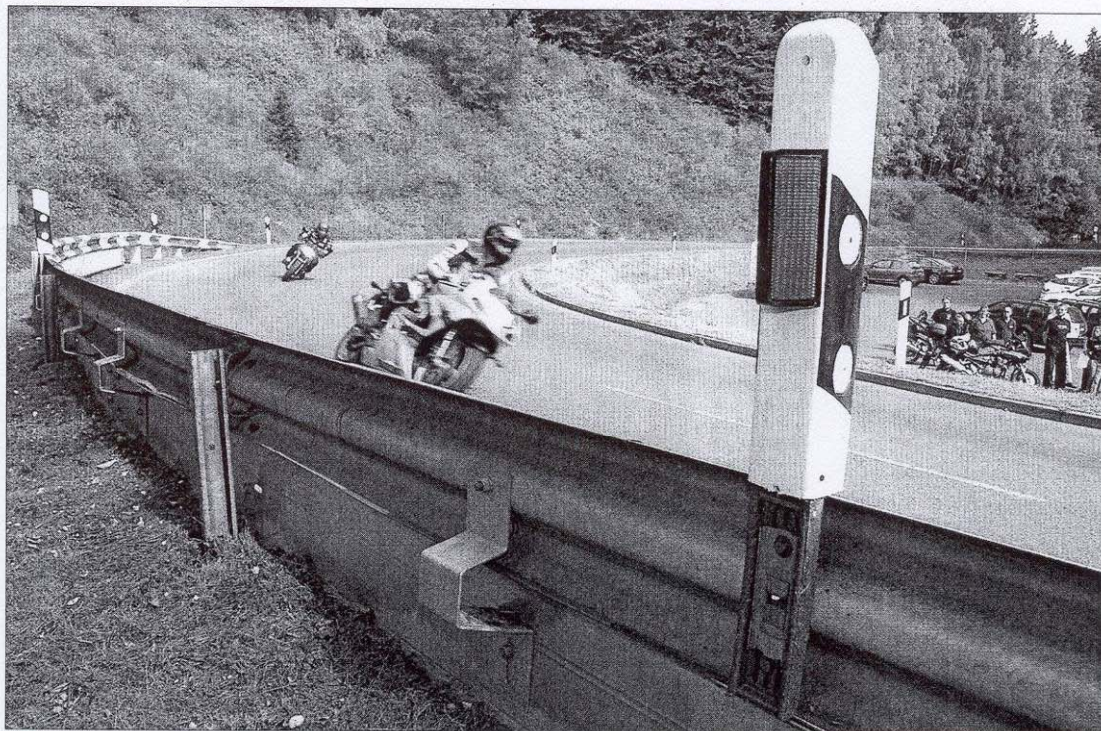
Mehr Sicherheit für Kradfahrer

Von Andrea Rosenbaum

Oberursel. Er ist deutlich zu sehen, der zusätzlich an mehreren Leitplanken angebrachte Unterfahrschutz für Motorradfahrer auf der Strecke (L3004) von der Hohemark zur großen Kurve, auch „Applauskurve“ genannt. Auch ein neues Kreuz umringt von Blumen steht an der Straße zum Feldberg. Das eine wird nun vermehrt getan, um das andere zu verhindern.

Der Unterfahrschutz ist eine federnde Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbieren und ein Durchrutschen wirkungsvoll verhindern soll. Daher ist die Nachrüstung vieler Leitplanken mit Unterfahrschutz eine effektive Form der Streckensicherung speziell für Motorradfahrer. Einige Interessierte sind am Freitag in die große Kurve gekommen, denen mehr Sicherheit beim Motorradfahren am Herzen liegt, natürlich auch Biker in Ledermontur und mit schweren Maschinen.

Sie hören genau zu, als Professor Rolf Andree, Abteilungsleiter Betrieb und Verkehr im Hessischen Landesamt für Straßen und Verkehrswesen, von Motorradunfallquoten auf Hessens Straßen spricht und wie er mit vermehrter Montage von Unterfahrschutz an Leitplanken versucht, gegen schlimme Unfallfolgen vorzugehen. Er dankt der Vorstandsvorsitzenden von „MehrSi“ (Sicherheit für Biker), Monika Schwill, und der Vorsitzenden vom Motorradsportclub Winkelmesser Frankfurt, Andrea Hämmlermann, für ihre Unterstützung bei der Finanzierung. Beide Vereine haben zu den Projektkosten von 35.000 Euro Spenden von jeweils 1.000 Euro (MehrSi) und 2.500 Euro (Winkelmesser) beigesteuert. Die Damen, eine davon selbst aktive Bikerin, freu-



Mit einem Unterfahrschutz sind jetzt die Leitplanken in der so genannten Applauskurve ausgestattet. Er soll verhindern, dass Motorradfahrer bei einem Sturz unter der Planke durchrutschen und sich schwer verletzen.
 Foto: Reichwein

en sich über die Nachrüstung der Schutzplanken nicht nur in der großen Kurve. Auf der beliebten, in das Feldberggebiet führenden Strecke haben sich in der Vergangenheit immer wieder schwere Motorradunfälle ereignet. „Die Zweiradfahrer ziehen sich gerade an den Leitplanken mit den unnachgiebigen Stützpfosten schwere und manchmal tödliche Verletzungen zu“, erläutert Andree. „Das Risiko für einen Motorradfahrer, beim Aufprall auf eine Schutzplanke getötet zu werden, ist fünf Mal größer als bei einem Unfall im übrigen Straßennetz.“

Viele Motorradfahrer fahren an der kleinen Gruppe von Menschen, die sich auf dem Parkplatz der Applauskurve versammelt hat, vorbei. Wenn sie könnten, würden sie sicher auch Applaus klatschen für die Maßnahmen zu ihrer Sicherheit. Doch sie müssen die Hände am Lenker und die Augen auf der Straße lassen.

Christine Bauer Hofmann, Mitarbeiterin des ADAC und selbst passionierte Bikerin, findet die Aktion großartig: „Ich habe schon einige fallen sehen. Die Strecke hier ist toll, aber manche Kurven, so auch die große Kurve hier, sind ganz schön fies. Dieser Unterfahrschutz gibt uns auf jeden Fall ein großes Stück mehr Sicherheit.“